



# **Behörde für betrieblichen Arbeits-, Umwelt- und technischen Verbraucherschutz**

## **Unfallfrei durch das Betriebspraktikum**





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

Damit solch ein Unfall sich nicht wieder ereignet!





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

- **Persönliche Schutzausrüstungen (PSA); diese sind**
  - Schutzschuhe
  - Schutzhandschuhe
  - Schutzbrille
  - Schutzkleidung
  - Kopfschutz
  - Gehörschutz
    - Sind vom **Arbeitgeber zur Verfügung zu stellen**;  
wegen der Kürze der Praktikumszeit verlangen einige Firmen, dass die Schutzschuhe und –kleidung selber besorgt und bezahlt werden.





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

- **Wichtig! Die Einweisung vor der ersten Tätigkeit im Betrieb sowie Verhaltensregeln.**
  - Was ist wie zu verwenden?
  - Achtung vor schnelllaufenden Maschinen.
  - Welche Verkehrswege dürfen benutzt werden?
  - Welche Verbots- und Gebotszeichen sind vorhanden und wie verhalte ich mich?
  - Umgang mit Gefahrstoffen....





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

- **Einweisung:**
  - Optische und akustische Signalgeber.
  - Flucht- und Rettungswege.
  - An wen wende ich mich bei Unfällen?
  - Wo ist der Erste-Hilfe-Kasten?
  - und, und, und...





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

- **Beispiel: Kfz-Reparatur-Betrieb**
  - Schutzschuhe und –kleidung
  - Hebebühne; lösen der Räder
  - Umgang mit Gefahrstoffen; Bremsflüssigkeit, Benzin/Diesel, Hydrauliköl, lösemittelhaltige Produkte, Rostlöser, Schmierfette, Reinigungs- und Entfettungsmittel
  - offene Gruben
  - Werkbank mit Schraubstock





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

- **Unterweisungen**

Um die Anforderungen, die an diese Tätigkeit geknüpft sind, zu erfüllen, müssen die Praktikanten entsprechend unterwiesen worden sein, und zwar **vor** der Tätigkeitsaufnahme





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

- **Bsp.: Kindertagesstätte**
  - PSA; hier Handdesinfektionsmittel verwenden, Ausscheidungen von Kindern
  - Kenntnisse über das Haus; Stromverteilerkasten, Gaszufuhr-Haupthahn, Erste-Hilfe-Koffer, wo finde ich wichtige Rufnummern für eine Informationsweitergabe bei eingetretenen Unfällen
  - Umgang mit schneidenden und stechenden Arbeitsmitteln
  - Umgang mit Gefahrstoffen (Kleber, Reinigungsmitteln)







# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

- Müssen gesund sein, d.h. keine Krankheiten einschleppen
- Impfstatus überprüfen und Hygienevorschriften (BioStoffVO)
- Belehrungen bei besonderen Situationen im Umgang mit Kindern (Stolpergefahr, spucken, spielen, Streit schlichten,.....)





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

- **Nicht erlaubte Arbeiten (§§ 22, 23 JArbSchG)**
  - Arbeiten, die die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit übersteigen - Überbeanspruchung
    - Heben und Tragen von Lasten (max. 10 kg für weibl. und 20 kg für männl. Jugendliche)
  - Akkordarbeit und tempoabhängige Arbeit
  - Verbot bei sittlichen Gefahren (bei Filmarbeiten und Videotheken)
  - Unfallträchtige Arbeiten, wo das Sicherheitsbewusstsein fehlt (z.B. Umgang mit Großtieren)





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

- **Nicht erlaubte Arbeiten (§§ 22, 23 JArbSchG)**
  - Gefährliche Arbeiten,  
z.B. Gerüst aufstellen/abbauen,  
Tätigkeiten in Strahlenschutzbereichen
  - Alleinarbeitsplatz in einer Verkaufseinrichtung
  - Ständiges Stehen an einem Ort, z.B. Verpackungsarbeiten an einem Platz





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

- **Wer ist Kind – Wer ist Jugendlicher ?**
  - Kind: Wer noch nicht 15 Jahre alt ist.
  - Jugendlicher: Wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.
  - Ausnahme in Nds.:  
Für Jugendliche, die in Niedersachsen noch vollzeitschulpflichtig sind (9 Schuljahre) gelten die gleichen Bestimmungen wie für Kinder.





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

## Arbeitszeiten / Freizeit

	Kinder	Jugendliche
Täglich	7 Stunden	8 Stunden
Wöchentlich	35 Stunden	40 Stunden

## Ruhezeit

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen darf nicht gearbeitet werden.  
Ausnahmen: Hotel und Gaststätten, Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheimen sowie Kinderheime.

## Ruhepausen

Ruhepausen sind Arbeitsunterbrechungen von mind. 15 Minuten.  
Spätestens nach 4 ½ Stunden ist eine Ruhepause von mind. 30 Min.  
zu gewähren

Bei mehr als 6 Stunden Arbeitszeit beträgt die Ruhepause 60 Min.





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

## Arbeitszeiten / Freizeit

### ■ Schichtzeit

- Tägliche Schichtzeit, einschl. der Ruhepausen, beträgt höchstens 10 Stunden
- Ausnahmen sind in Hotels und Gaststättengewerbe sowie andere Wirtschaftszweige (siehe JArbSchG), hier beträgt die Schichtzeit 11 Stunden

### ■ Freizeit

- Mind. 12 Stunden nach der täglichen Arbeitszeit





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

- **Nachtruhe**
- Von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr,  
aber auch hier mit Ausnahmen für das Hotel und  
Gaststättengewerbe bis 22.00 Uhr,  
jedoch nur für über 16 Jahre alte Schülerinnen und  
Schüler





# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

Haben Sie noch Fragen?

Sie erreichen mich unter:

Dipl.-Ing. Indranil De

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg

Auf der Hude 2

21339 Lüneburg

Tel. 04131 / 15-1444

Fax 04131 / 15-1401

Email: [indranil.de@gaa-lg.niedersachsen.de](mailto:indranil.de@gaa-lg.niedersachsen.de)

erreichbar im Internet: [www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de](http://www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de)







# Unfallfrei durch das Betriebspraktikum

- Pause

